

Von: Wirtschafts- und Innovationsförderung Landkreis Göppingen
Gesendet: Freitag, 14. August 2020 10:12
An: WIF | Chris Ewest
Betreff: Newsletter der WIF im Sommer 2020

WIF *Wirtschafts- und
Innovationsförderungsgesellschaft
für den Landkreis Göppingen mbH*



Sehr geehrter Herr Ewest,

heute erhalten Sie unseren aktuellen Newsletter mit Veranstaltungshinweise, Rückblicke und aktuellen Themen aus dem Landkreis Göppingen. Falls Sie Rückfragen haben, zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen!

-- EINLEITUNG --

Warum sind digitalisierte und systematisierte Unternehmen so wichtig?

Es ist schon erstaunlich, in welchem atemberaubendem Tempo die Corona Krise unsere Wirtschaft verändert. Seit März dieses Jahres trifft die Welle der Veränderung jeden Betrieb. Den einen mehr, den anderen weniger. Für viele Unternehmer, die sich bislang nur wenig mit der Digitalisierung beschäftigt haben, war die ungewohnte Zwangsdigitalisierung sehr schmerzhaft.

Das Interessante dabei ist, dass Skeptiker immer noch hoffen, dass sich nichts verändert. Es gibt eine klare Erkenntnis über die Digitalisierung, die sich wie folgt zusammenfassen lässt:

- **Was digital geht, wird digital.**
- **Was vernetzt werden kann, wird vernetzt.**
- **Was direkt geht, wird direkt.**

Anbieter von analogen Services müssen ihre Leistungen komplett umstellen. Kunden sind miteinander vernetzt. Geheimhaltung von Auftragsdetails, individuellen Preisnachlässen oder überdurchschnittliche Preise sind nahezu unmöglich. Kunden wissen bereits vor dem ersten Kontakt zu Unternehmen alles, was für sie von Relevanz ist (z.B. Marktpreise, beste Rabatte, Kundenbewertungen).

Gut systematisierte Unternehmen arbeiten anders.

Erstens nutzen sie Digitalisierung überall da, wo es sinnvoll ist und Vorteile bietet. Meist haben solche Unternehmen sofortigen Zugriff auf alle wichtigen Informationen. Sie setzen Technik zur Optimierung und Gestaltung der Geschäftsprozesse ein und haben keinen Sinn für Spielerei und Ablenkung. Zweitens bringt das ständige Denken in Perspektiven und Abläufen ein ganz neues Verständnis für Problemlösungen und bieten echten Service. Sie gehen gar nicht erst davon aus, dass ihre Kundeneine bestimmte Information nicht haben (und dafür bezahlen muss), sondern richten Leistung und Mehrwert an den echten Bedürfnissen der Kunden aus.

Systematisierung ist ein ganzheitlicher Ansatz zur Unternehmensführung.

Dabei geht es darum, dass alle Bereiche eines Unternehmens optimal organisiert und strukturiert sind. Systematisierung macht vor keinem Prozess, keinem Bereich und keiner Person halt. Letztendlich geht es darum das gesamte Unternehmen in allen Bereichen zu professionalisieren und ständig zu optimieren. Ein professionell geführter Betrieb hat gegenüber dem intuitiv geführten Betrieb enorme Wettbewerbsvorteile: Es wird zuverlässig höchste Qualität und ein steigender Kundennutzen erzeugt, das Unternehmen läuft deutlich stabiler und ertragsreicher, während sich Inhaber und Angestellte voll auf Ihre Stärken konzentrieren und sich von ungewollten Aufgaben und Verpflichtungen befreien. Ein gut systematisierter Betrieb ist ein Segen für alle: Kunden, Mitarbeiter und Unternehmer.

-- CHANCE ZUM UMDENKEN --

Ein Gutes hat das Corona-Virus Firmen denken bei Digitalisierung und

Home-Office endlich um



Trotz aller Lippenbekenntnisse sträuben sich viele Arbeitgeber in Deutschland bisher gegen Neuerungen wie virtuelle Meetings oder Homeoffice. Doch, weil die Unternehmen schlicht gezwungen sind umzudenken, ändert sich das angesichts der laufenden Pandemie gerade.

Über das innovationsfeindliche Klima in Deutschland wurde in der Vergangenheit immer wieder geschrieben: Es ist bei vielen Deutschen unter anderem geprägt durch Ablehnung von technologischen Trends, beflügelt vor allem durch weitgehende Unwissenheit zu Trends wie Cloud Computing, Big Data & Co.

Die hiesige Aversion gegenüber neuen Technologien damit verbunden neuen Abläufen und Prozessen – zeigt sich aber auch noch auf ganz anderem Feld: Viele Unternehmen stehen beispielsweise dem Thema Home Office immer noch skeptisch bis ablehnend gegenüber.

Und das trotz aller Lippenbekenntnisse etwa hinsichtlich Umweltschutz, weil so die immer weiter zunehmende Pendelei ein Stück weit eingebremst wird, bis hin zu flexiblen Arbeitszeitmodellen und besserer Work-Life-Balance: Bis auf wenige progressive Ausnahmen wie etwa Microsoft mit per Betriebsvereinbarung festgeschriebener Vertrauensarbeitszeit und -ort fürchten viele Arbeitgeber vor allem einen vermeintlichen Kontrollverlust über ihre Mitarbeiter.

Bis, ja bis das Coronavirus über Deutschland hereinbrach. So sehr das von der Weltgesundheitsorganisation WHO längst als Pandemie eingestufte Virus die Gesellschaft insgesamt und die Gesundheit vieler bedroht – ein Gutes gibt's auch: Viele Unternehmen sind nun gezwungen umzudenken, sei es beim Home Office, sei es bei virtuellen Meetings und Dingen wie telefonischer oder Online-Krankschreibung.

Damit könnte der Virusausbruch der digitalen Transformation im deutschen Arbeitsleben tatsächlich einen Schub verpassen.

Wie wirkt sich die unverhofft rasche Weiterentwicklung der Digitalisierung auf Ihr Unternehmen aus? Die WIF entwickelt dazu einen Fragenkatalog. Uns interessiert sehr, in welcher unternehmerischen und wirtschaftlichen Situation Corona und die damit – möglicherweise erzwungene Umstellung des Unternehmens Sie erwischt hat.

Die zusammengefassten Ergebnisse möchten wir nutzen, um das Angebot der WIF allgemein weiter auf Ihre Bedürfnisse zuzuschneiden und im Besonderen im Dialog mit allen, die es möchten und für wertvoll erachten, maßgeschneiderte Antworten auf Ihre Fragen und individualisierte Unterstützung zukommen zu lassen. Sie finden den Fragebogen schon bald in Ihrem Posteingang.

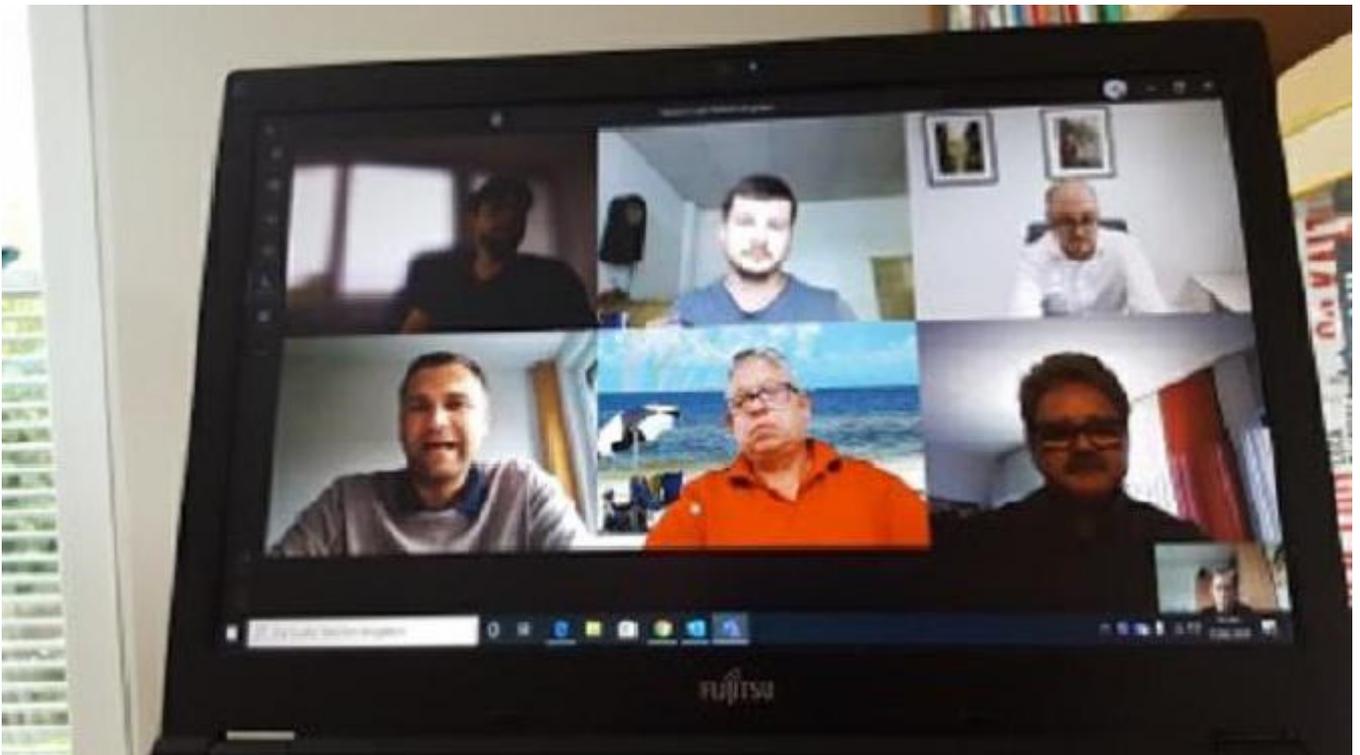
-- FRAUNHOFER WHITE PAPER --

Digitale Transformation

In Zeiten der Digitalisierung müssen Unternehmen vieles verändern, insbesondere Innovationsprozesse. Start-ups gehen völlig neue Wege. Lesen Sie [mehr...](#)

-- RÜCKBLICK --

Virtueller Innovationszirkel Mai 2020



Quality Circle, Zukunft des Personal- und Qualifikationsmanagements

Der erste WIF/IHK Online-Innovationszirkel des Jahres im Mai war - auch Dank des Engagements der Teilnehmer - ein voller Erfolg. Wir bedanken uns nochmals bei Herrn Aubele, der uns mit beiden Vorträgen spannende Einblicke in moderne Online-Kommunikation und mit der Präsentation des Quality Circles Ausblicke in die Zukunft des Personal- und Qualifikationsmanagements gab.

Herrn Aubeles Angebot an uns alle, bei der Entwicklung des Quality Circles mitzuwirken, möchten wir nochmals hervorheben. Diese Möglichkeit zur Gestaltung einer zukunftsweisenden Software ist nicht alltäglich. Nutzen Sie diese Chance, bringen Sie Ihre Gedanken mit ein und gestalten Sie mit. Es lohnt sich! Herrn Aubele erreichen Sie unter folgender Emailadresse: Stefan.Aubele@it-kompass.com. Oder wenden Sie sich an uns,

wir stellen gerne den Kontakt her. Herr Aubele freut sich auf jeden, der mitgestalten möchte.

Alle Interessenten, die sich die Präsentationen ansehen möchten, können folgenden Links folgen:

[Teams Präsentation](#)

[QualityCircle Präsentation](#)

Über den nächsten Termin und die Veranstaltungsform des Innovationszirkels werden Sie rechtzeitig von der WIF informiert.

-- INNOVATIVE IDEE--

Kick GmbH

Die Göppinger Firma Kick hat mobilen Handgriff für Einkaufswagen entwickelt. Lesen Sie [mehr...](#)

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 05. November 2020

Innovationszirkel

17:00 - 19:00 Uhr

WIF - Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft
für den Landkreis Göppingen mbH
Bahnhofstraße 7
73033 Göppingen

- Für Unternehmen/Unternehmer aus dem Landkreis Göppingen.
- Für Sie kostenfrei – von Städten/Gemeinden/Landkreis und Kreissparkasse Göppingen finanziert.
- Wirtschafts- & Innovationsförderung Ihres Unternehmens.

Telefon: 07161 60 64 9-0

Fax: 07161 60 64 9-25

Internet: www.wif-gp.de

E-Mail: wif@wif-gp.de

Kreiswirtschaftsförderung

Landratsamt Göppingen

Tel.: 07161/202-1009

s.malec@landkreis-goeppingen.de

unterstützt durch ...



**Kreissparkasse
Göppingen**

Copyright © 2020 Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH, All rights reserved.

Falls Sie sich vom Newsletter abmelden möchten senden Sie uns bitte eine E-Mail an wif@wif-gp.de

